

Kooperationspartner

Durch Aufbau eines Netzwerks aus regionalen und bundesweit agierenden Kooperationspartnern kann die Vernetzungsstelle Expertenwissen bündeln und daraus Instrumente und Unterstützungsstrukturen entwickeln:

Aktuelle Kooperationspartner (Auswahl)

Bildung

- aid Infodienst Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz e.V., Bonn
- Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung
- Ganztagsschulverband, Landesverband Berlin
- Landeselternausschuss Schule
- Landesinstitut für Schule und Medien
- Landesprogramm gute gesunde Schule Berlin
- Landesprogramm gute gesunde Kita Berlin
- Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Serviceagentur Ganztägig lernen – Berlin
- Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg
- Modellprojekt REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schulen)

Ernährung

- Deutsche Gesellschaft für Ernährung, Bonn, aktuell mit den Projekten „Fit Kid“ und „Schule plus Essen“
- Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V.
- Verbraucherzentrale Berlin

Gesundheit

- AOK Nordost - Die Gesundheitskasse
- Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz



Impressum

Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung
Berlin
c/o Vernetzungsstelle Schulverpflegung Berlin e.V.

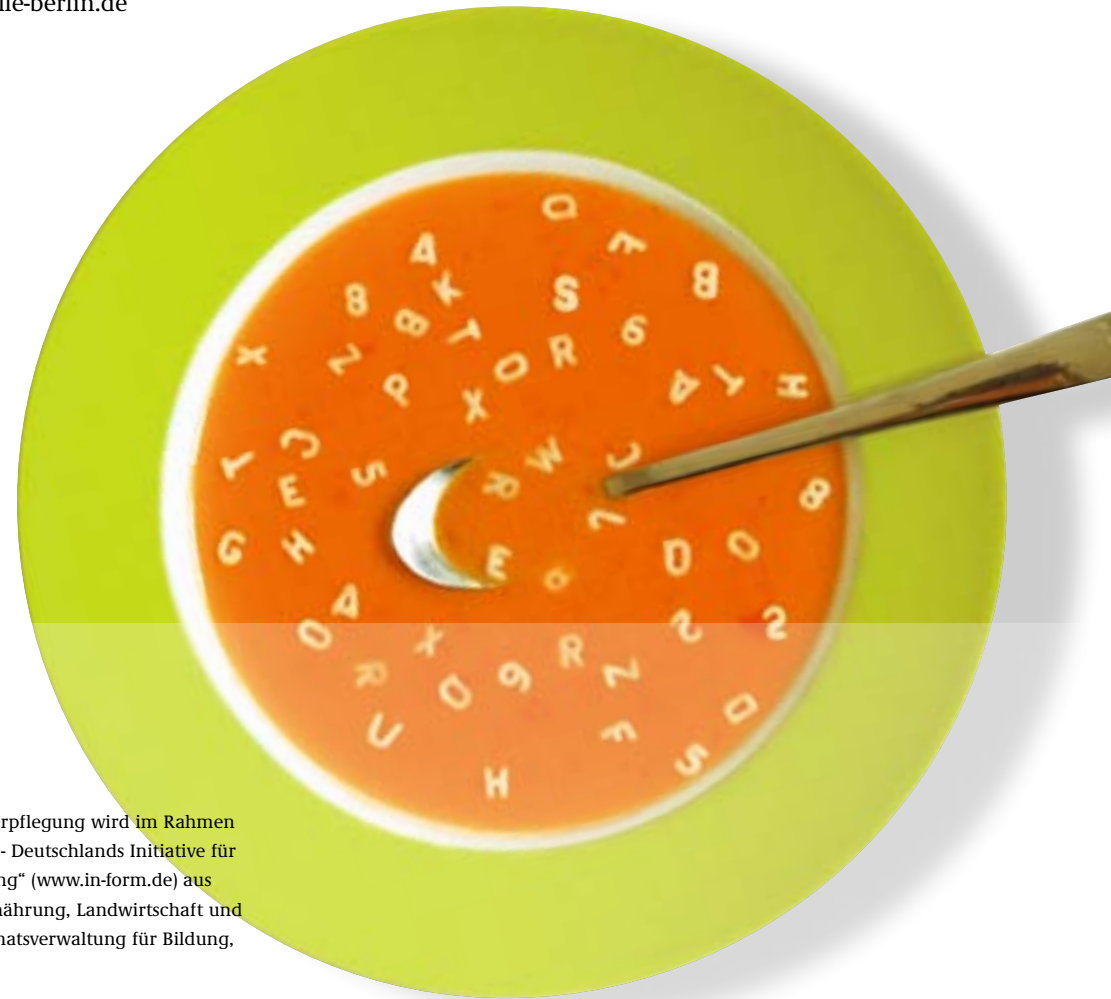
Otto-Braun-Straße 27
10178 Berlin - Mitte
Telefon: 030 90227 5455

E-Mail: mail@vernetzungsstelle-berlin.de
Internet: www.vernetzungsstelle-berlin.de

Ansprechpartner:
Sabine Schulz-Greve
Michael Jäger
Sandra Tobehn

Gestaltung:
Janine Sommer
Stand: Dezember 2010

Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Berlin



Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans „IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ (www.in-form.de) aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert.

Von der Elterninitiative zum Beratungsnetzwerk

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Berlin begann ihre Arbeit im Jahr 2002 als unabhängige Initiative von Eltern zur Verbesserung des Verpflegungsangebots an Grundschulen im Bezirk Pankow.

Mit dem Modellvorhaben „Gesunde Schulverpflegung an Berliner Ganztagschulen“, gefördert vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, unterstützte die Vernetzungsstelle in den Jahren 2004/05 die neuen, gebundenen Berliner Ganztagsgrundschulen bei der Einführung und Gestaltung ihres Schulverpflegungsangebots.

Seit März 2006 ist die Vernetzungsstelle ein gemeinnütziger Verein.

Der Verein unterstützt jegliche Aktivitäten, die geeignet sind, eine qualitativ hochwertige und gesundheitsfördernde Gemeinschaftsverpflegung von Kindern und Jugendlichen zu sichern sowie Ernährungs- und Verbraucherbildung aller an der Gemeinschaftsverpflegung beteiligten Akteure zu fördern.

Die Vernetzungsstelle erarbeitete bereits im Jahr 2003 gemeinsam mit der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport und der AOK Berlin die bundesweit ersten Standards für die Qualität von Schulverpflegung.

Mit der Definition von „Schulverpflegung mit Qualität als Teil des Bildungsauftrags“ durch die Senatsverwaltung Bildung wurde 2005 die Vorbildfunktion schulischer Verpflegung für die Ausprägung eines gesundheitsfördernden Lebensstils hervorgehoben.

Seit November 2008 führt der Verein im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin das IN FORM-Projekt „Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Berlin“ durch.

Ziele

- DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung sind in allen Kitas und Schulen bekannt
- Kita- und Schulträger orientieren die Vertragsgestaltung für Verpflegungsangebote an diesen Standards
- Verpflegungsangebote von Kitas und Schulen sind Ausgangspunkt und Bestandteil ihrer Ernährungs- und Verbraucherbildung

Zielgruppen

- Kita- und Schulträger
- Kita- und Schulleitungen
- Lehrer- und Erzieher/-innen
- Kinder, Schüler/-innen
- Eltern
- Essenanbieter

Umsetzung

- Aufbau und ständige Erweiterung eines Informations-, Kommunikations- und Beratungsnetzwerks
- Angebot einer marktneutralen, bedarfsorientierten und prozessbegleitenden Beratung
- Aktivierung und Stärkung von Ressourcen der Zielgruppen zur selbstständigen Umsetzung der Projektziele
- Optimierung der Partizipation und Transparenz bei der Gestaltung von Verpflegungsangeboten

Angebote (Auswahl)

Information/Wissenstransfer

- Informationsveranstaltungen zu Qualitätsstandards und schulorganisatorischen Rahmenbedingungen
- Workshops zum Aufbau und zur Gestaltung einer schulinternen Qualitätssicherung
- Expertengespräche zur Ernährungs- und Verbraucherbildung in Kitas und Schulen
- Öffentliche Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Fragen der Verpflegungsangebote in Kitas und Schulen

Beratung und Unterstützung

- Einrichtung einer „Werkstatt Ernährungs- und Verbraucherbildung“ in Ganztagsgrundschulen
- Moderation eines Runden Tisches der Berliner Schulträger zu Ausschreibung und Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen
- Fort- und Weiterbildungsangebote im Themenfeld Ernährungs- und Verbraucherbildung
- Mediation bei Konflikten zu Fragen von Verpflegungsqualität und Ernährungsbildung

Vernetzung

- Vernetzung von Entscheidungsträgern sowie regional und bundesweit agierenden Kooperationspartnern aus den Bereichen Bildung, Ernährung und Gesundheit
- Kontaktpflege und Nutzung von Synergien zu anderen in diesen Bereichen arbeitenden Institutionen
- Vermittlung von Experten/-innen

